

Verabschiedung von Herrn Hinterstoiber

Im Rahmen der Netzwerk-Tagung am 23./24.10.09 verabschiedeten sich die ANU Bayern und weitere Partner von Herrn Franz Hinterstoiber. Herr Hinterstoiber war seit 2001 Leiter des Referats K6, „Nachhaltigkeit und Kommunen, Bildung zur Nachhaltigkeit“ im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, und hat in dieser Position durch seine Ausdauer und sein Geschick der Umweltbildung in Bayern zu viel Erfolge und insbesondere zu einer kontinuierlichen Förderung durch das Ministerium verholfen. Nach acht Jahren fruchtbarer Zusammenarbeit bedankt sich die ANU Bayern für die gute Kooperation und wünscht Herrn Hinterstoiber alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.



Caroline Fischer, 2. Vorsitzende der ANU Bayern, dankt Herrn Hinterstoiber, StMUG, für die Unterstützung der Umweltbildung

Erfolgreiche Tagung „Zukunftspotenziale und Netzwerke der Umweltbildung“ am 23./24.10.09

Auf der sehr gut besuchten Tagung in Pullach bei München führte Dr. Ueli Nagel, PH Zürich, interessante Aspekte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung vor und forderte einen dreifachen Paradigmenwechsel. Prof. Dr. Tilly Miller, Kath. Stiftungsfachhochschule München, zeigte Potenziale von Netzwerken auf. Was Netzwerke leisten können wurde auf der Tagung durch aktives Netzwerken und Darstellung unterschiedlicher Netzwerke in Bayern deutlich. Die Tagung anlässlich zehn Jahre Zertifizierung durch die Berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/BNE zeigt auch den besonderen Stellenwert dieser Qualifizierung für die Umweltbildung in Bayern.

Neue Netzwerk-Karte der ANU Bayern

Die ANU Bayern hat mit Hilfe ihrer Mitglieder und Partner eine Netzwerk-Karte der kommunalen, regionalen und überregionalen Netzwerke der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bayern erstellt. Die Karte zeigt sehr schön, wie stark die Umweltbildung/BNE in Bayern vernetzt ist und wo sich Interessierte einklinken können. Erstellt wurde die Karte mit Unterstützung des StMUG als interaktive Karte im Netz (siehe www.umweltbildung-bayern.de/vernetzung.html; hier können sich weitere Netzwerke eigenständig eintragen). Durch Förderung des Bayerischen Sparkassenverbands und des StMUG konnte einmalig eine Printversion erstellt werden (Diese liegt dem Rundbrief bei). Infos: www.umweltbildung-bayern.de/vernetzung.html

Service der ANU Bayern: Recherche zum Thema Geld – Werte - Lebensstile

Die ANU Bayern hat im Auftrag des StMUG eine Recherche mit Projekten, Kampagnen, Materialien, Links und AnsprechpartnerInnen zum Themenbereich „Geld, Werte, Lebensstile“ erstellt. Sie soll alle Akteure der Umweltbildung/BNE unterstützen, Projekte, Veranstaltungen und Bildungsangebote zur Kampagne „WertvollerLeben“ 2010 zu konzipieren. Ergebnisse: www.umweltbildung-bayern.de/un-dekade-aktivitaeten.html (Infos zur Recherche in der Anlage)

Neuer Kurs der Weiterbildung Umweltbildung/BNE ab Mai 2010

Der 7. Kurs der berufsbegleitenden Weiterbildung Umweltbildung/BNE des Trägerteams Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck, Ökologische Akademie e.V., Linden und Ökoprosjekt – MobilSpiel e.V. startet im Mai 2010. Infoveranstaltung für Interessierte am 21.01.10, 17-20 Uhr im NEZ, Burg Schwaneck in Pullach. Infos unter www.umweltbildung-bayern.de/weiterbildung.html (siehe beiliegenden Flyer)

ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit

Das Projekt "Gesunde Schulverpflegung in Bayern" der Ökologischen Akademie e.V., Linden, und der ANU Bayern startete am 12.10.09 in der Fachakademie für Hauswirtschaft in Nürnberg mit dem Runden Tisch Umweltbildung (Mittelfranken) die geplante Umsetzung der Ergebnisse aus der großen Auftaktveranstaltung vom 12.03.09 in München. Nürnbergs Umweltreferent Dr. Pluschke begrüßte die 100 TeilnehmerInnen und sicherte

die Zusammenarbeit mit der Bio-Modellstadt Nürnberg zu. Carmen Hübner und Anette Possin, beide Lehrkräfte an der Fachakademie, präsentierten das Konzept und die Umsetzungsschritte zur ökozertifizierten von Studierenden betriebenen Mensa. Die nächsten Runden Tische Umweltbildung zum Handlungsfeld "Gesunde Schulpflege" finden am 16.11.09 in Kronach (Oberfranken) und am 24.11.09 in Zwiesel (Niederbayern) statt. Die nächste Sitzung der ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit ist am 14.12.09, 15-17.30 Uhr im ÖBZ in München. Infos: Thomas Ködelpeter, Tel. 08027/1785, oekologische-akademie@gmx.de und Steffi Klatt, steffi_klatt@yahoo.de

Neues aus der ANU Fachgruppe Freiberufliche

Die ANU Fachgruppe trifft sich wieder am 19.11.09 von 13-17.30 Uhr im ÖBZ in München. Themen sind Erfahrungen und Verbesserungsmöglichkeiten bei der Beantragung der Dachmarke, Honorare, eine Umfrage zum Stand der freiberuflichen UmweltpädagogInnen in Bayern und die Struktur der Fachgruppe. Außerdem wird es eine „Nachlese“ des Runden Tisches der UN-Dekade am 12./13.11.09 in München und einen Ausblick auf die Kampagne „WertvollerLeben“ geben. Ansprechpartnerin: caroline.fischer@anu.de

ANU Bundestagung zum Thema Geld in Hamburg

„Kostet unser Geld die Welt?“ Unter diesem Motto findet die diesjährige ANU Bundestagung vom 25.-26.11.09 in Hamburg statt. Zum Auftakt werfen Uwe Möller (Club of Rome) und Uta von Winterfeld (Wuppertal Institut) einen kritischen Blick auf Finanzmärkte und Geldwirtschaft, gefolgt von einer Diskussion mit Bankenvertretern über nachhaltige Geldanlagen. Am zweiten Tag werden in Workshops Methoden, Konzepte und Projekte vorgestellt und für die eigene Praxis weiterentwickelt. Infos: www.umweltbildung.de (Der Tagungsflyer wurde allen ANU-Mitgliedern zugesandt.)

Leuchtpol-Projekt „Umweltbildung in Kindergärten“ deutschlandweit gestartet

Leuchtpol heißt das neue Bildungsprojekt für ErzieherInnen in Kindergärten. Es hat die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung durch Bildung zum Ziel. Bis 2012 sollen 10 Prozent aller Kindergärten in Deutschland erreicht werden, d.h. ErzieherInnen aus ca. 4000 Einrichtungen sollen kostenlos und berufsbegleitend fortgebildet werden. Für die bundesweite Umsetzung wurde die „Leuchtpol gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im Elementarbereich mbH“ mit Sitz in Frankfurt/Main gegründet. Die Gesellschaft koordiniert das Gesamtprojekt und ist für die pädagogische Entwicklung des Konzepts zuständig. Die Umsetzung in den Bundesländern erfolgt über Regionalbüros (s.u.). Die Bundes-ANU ist alleinige Gesellschafterin von Leuchtpol.

Die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation erfolgt durch das Institut für integrative Studien der Leuphana Universität Lüneburg unter Leitung von Prof. Dr. Ute Stoltenberg. Leuchtpol wird durch die E.ON AG finanziert und ist mit einer Summe von 27 Mio. Euro das größte Sponsoringprojekt dieser Art. Infos zu Leuchtpol: Claudia Schulz, Leitung Kommunikation und Marketing, Tel. 069/31019220, c.schulz@leuchtpol.de, www.leuchtpol.de. Infos zur Projektentstehung und Antworten auf häufig gestellte Fragen: www.umweltbildung.de unter Projekte. (siehe beiliegenden Flyer)



Eröffnung des Leuchtpol Regionalbüros Bayern mit VertreterInnen des StMUG und der Gemeinde

Leuchtpol-Regionalbüro in der Umweltstation Lias-Grube eröffnet

Am 08.10.09 eröffneten Wilhelm Wenning, Regierungspräsident des Bezirkes Oberfranken, und Dr. Bernd Witzmann, Ministerialdirigent im StMUG, gemeinsam mit VertreterInnen von Leuchtpol das bayerische Leuchtpol Regionalbüro offiziell. Unter dem Namen „Energie und Umwelt neu erleben“ startete in Bayern im Oktober 09 die erste Leuchtpol-Fortbildung für ErzieherInnen im Elementarbereich. Bis 2012 sollen in Bayern 832 Kindergärten erreicht werden. Durchführung der Fortbildungen übernimmt das Leuchtpol Regionalbüro Bayern, das seit Juni 09 an der Umweltstation Lias-Grube im Landkreis Forchheim angesiedelt ist. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung präsentierte Regionalbüroleiterin Ulrike Schaefer verschiedene Lernwerkstätten, anhand derer sie deutlich machte, wie sich Kinder auf spielerische Art und Weise nachhaltigen Energieformen wie etwa Wind und Wasserkraft nähern können und sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen sensibilisieren lassen. Die kostenlosen Seminare bieten den pädagogischen Fachkräften Anregungen für die Umsetzung von Energie-Projekten im Kindergarten und Raum für die Entwicklung eigener Ideen. Die Fortbildung läuft über einen Zeitraum von sechs Monaten und umfasst insgesamt fünf Veranstaltungstage sowie eine Praxisphase. Materialkisten unterstützen die ErzieherInnen bei der Umsetzung. Infos: Leuchtpol gGmbH Regionalbüro Bayern, c/o Umweltstation Lias - Grube Unterstürmig, Tel. 09545/950399, rb.leuchtpol@leuchtpol.de (siehe beiliegenden Flyer)

UN-Dekade: Der runde Tisch kommt nach Bayern

Der erste Runde Tisch der zweiten Dekade-Hälfte findet vom 12.-13.11.09 auf Einladung der Bayerischen Staatsregierung in München statt. Fokus ist im Hinblick auf die Finanzkrise und auf das Dekade-Jahresthema 2010 "Die ökonomische Seite der Nachhaltigkeit". Im Vorfeld des Runden Tisches tagt das Nationalkomitee. Am 12.11.09 werden auch Offizielle Dekade-Projekte ausgezeichnet. Mittlerweile ist die Zahl der Dekade-Projekte auf fast 900 gestiegen, ferner zählen elf Gemeinden, Kommunen bzw. Städte als „Kommunen der Weltdekade“. Der Termin für die nächste Abgabe offizieller UN-Dekade-Projekte ist der 01.12.09. Infos: Freya Diepenbrock, diepenbrock@esd.unesco.de, www.bne-portal.de



Leuchtpol-Fortbildung: ErzieherInnen kochen ohne Strom

Neues aus dem StMUG

Die neuen Ausführungsbestimmungen zu den Vollzugsanweisungen der Fördergrundsätze für Umweltstationen und Umweltfonds sind auf viel Unverständnis unter Akteuren der Umweltbildung gestoßen, da sie den Verwaltungsaufwand der Beantragung und Abrechnung der Mittel vervielfachen. Die ANU ist mit Dr. Kibler, StMUG, in Kontakt und man versucht gemeinsam, eine Lösung zu finden, die vom Obersten Rechnungshof gebilligt wird.

Umzug Barbara Rasche ins StMUG

Die Koordinationsstelle „Marketing für die Umweltbildung“ ist umgezogen: Seit 01.10.09 sitzt Barbara Rasche, die bis Ende September 09 das DBU-Projekt „Marketing qualifiziert zur Bildung für nachhaltige Entwicklung“ koordinierte, im StMUG, Referat K6 „Nachhaltigkeit und Kommunen, Bildung zur Nachhaltigkeit“, und ist dort weiter für die Koordinationsaufgaben zuständig. Die Stelle ist bis Ende 2012 durch das StMUG finanziert. Das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und dem StMUG geförderte und von der

ANU Bayern e.V. geleitete Projekt läuft Ende September 09 aus. Kontakt: Barbara Rasche, StMUG, Rosenkavalierplatz 2, 81925 München, Tel. 089/9214-3523, barbara.rasche@stmug.bayern.de

Kampagne 2010: „WertvollerLeben“



Im Zeitraum von April bis Oktober 2010 widmen sich die ausgezeichneten Partner von „Umweltbildung.Bayern“ dem herausfordernden Thema „Geld“. Mit der Kampagne „WertvollerLeben“ wollen sie das Verhältnis von Geld und Werten sowie von Ressourcen und Wertschöpfung thematisieren und in Bildungsprojekten BürgerInnen zu mehr Nachhaltigkeit anregen. Gleichzeitig sollen die Bekanntheit des Qualitätssiegels und der ausgezeichneten Partner von „Umweltbildung.Bayern“ weiter zunehmen, neue Kooperationspartner gewonnen sowie bewährte Kooperationen fortgeführt werden. Die zentrale Auftaktveranstaltung der Kampagne findet im April 2010 statt. Weitere Höhepunkte sind Aktionen im Rahmen der Landesgartenschau in Rosenheim, des ökumenischen Kirchentags in München, FairKick durch Bayern im Jahr der Fußballweltmeisterschaft und ein SchülerInnenwettbewerb. Den fachlichen Abschluss der Kampagne bildet eine Tagung in der Evangelischen Akademie Tutzing vom 01.-03.10.10. Auf regionaler Ebene sind die Träger der Dachmarke „Umweltbildung.Bayern“ eingeladen, das Kampagnemotto im Rahmen von zahlreichen Umweltbildungsprojekten, Veranstaltungen, Diskussionsrunden, Events, Festen etc. in ihrem Einzugsbereich umzusetzen und über die Medien zu kommunizieren. Infos: Barbara Rasche, barbara.rasche@stmug.bayern.de

Kampagnenworkshop in Nürnberg bietet erste Infos zum Thema Geld und Nachhaltigkeit

Am 21.09.09 fand in Nürnberg der Vorbereitungsworkshop zur Kampagne 2010 statt. Organisiert wurde der Workshop von Thomas Ködelpeter, Ökologische Akademie e.V., Linden, im Auftrag des StMUG. Dr. Uta von Winterfeld (Wuppertal Institut), Mitautorin der Studie Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt, stellte das Leitbild einer vorsorgenden Wirtschaftsweise vor und umriss, welche Herausforderungen sich für die BNE ergeben. Im Anschluss präsentierten sich potenzielle Kooperationspartner und Best-Practice-Projekte für die Kampagne 2010. Infos: Barbara Rasche, barbara.rasche@stmug.bayern.de und im Intranet auf www.umweltbildung.bayern.de

Online gehen ohne auf der Leitung zu stehen

Vom 01.-02.10.09 fand der 10. Qualifizierungsworkshop im Rahmen von „Umweltbildung.Bayern“ mit dem Titel "Online-Kommunikation - Umweltbildungseinrichtungen stärken im Info-Netz" statt. Veranstalter war die Bayerische

Forstverwaltung. 21 TeilnehmerInnen aus Umweltbildungseinrichtungen informierten sich über das Online-Verhalten verschiedener Zielgruppen, wie man mit der Email-Flut umgehen kann und den eigenen Internetauftritt für NutzerInnen und für Suchmaschinen optimiert. Besonders beeindruckend waren die Möglichkeiten, die dynamische Webseiten und das Web 2.0 für ein kundenorientiertes Angebot bieten. Um im Internet konkurrenzfähig zu bleiben, darf man nicht allein auf rein statische Homepages bauen, sondern muss die Möglichkeiten des SocialNet als Marketingwerkzeuge für Marktforschung und Wettbewerbsanalyse nutzen. Johann Seidl, Internetexperte der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft führte durch die faszinierende Welt des World Wide Web. Über eine Online-Plattform haben die TeilnehmerInnen auch nach der Veranstaltung die Möglichkeit, sich auszutauschen und auf alle Inhalte zuzugreifen. Infos zu den Internetanwendungen: Johann Seidl, Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, johann.seidl@lwf.bayern.de



Ueli Nagel von der PH Zürich stellt seine Thesen auf der Netzwerktagung vor

Umweltminister Söder zeichnet Sieger des Agenda-Wettbewerbes aus

Eingebettet in den Tag der Regionen zeichnete Umweltminister Söder am 10.10.09 im Freilichtmuseum Bad Windsheim die Gewinner des bayerischen Agenda-Wettbewerbes "Gemeinsam für den Klimaschutz" aus. Die ANU Bayern gratuliert insbesondere der Münchner Volkshochschule (2. Preis: Klima-Herbst) und der Umweltstation Würzburg (Anerkennungspreis: Sommer-Umweltwochen), die als ANU Mitglieder in der Kategorie 2 "Bildung für nachhaltige Entwicklung" punkten konnten. 12.000 € verteilt auf 5 Projekte gab es pro Kategorie zu holen. Leider hatten nur sehr wenige Umweltbildungseinrichtungen Beiträge eingereicht, so dass die vielfältige Zusammenarbeit zwischen Umweltbildung und Kommunen kaum sichtbar wurde. Weitere Infos: caroline.fischer@anu.de und www.stmugv.bayern.de/umwelt/agenda/wettbewerb/index

Termine aus dem StMUG 2009

- 09.11.09 Sitzung Beratergremium Umweltfonds
- 08.12.09 Sitzung Beratergremium Umweltstationen

Termine 2009/2010

- 12./13.11.09 Runder Tisch der UN-Dekade in München
- 19.11.09 ANU Fachgruppe Freiberufliche in München
- 24.-26.11.09 ANU Bundestagung zum Thema Geld in Hamburg
- 14.12.09 ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit in München
- 20.01.2010 10-15 Uhr Plankstettener Kreis im StMELF in München
- 21.01.2010 Informationsveranstaltung zur 7. Weiterbildung Umweltbildung/BNE in Pullach



TeilnehmerInnen und ReferentInnen der Netzwerktagung am 23./24.10.09 in Pullach bei München

Anlagen

- ◆ Netzwerk-Karte der ANU Bayern
- ◆ Infos zur Recherche zum Thema Geld
- ◆ Flyer Weiterbildung Umweltbildung/BNE
- ◆ Flyer Leuchtpol-Projekt
- ◆ Flyer Leuchtpol-Regionalbüro und Fortbildungen Bayern

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger (skreuzinger@gmx.net), Bezug: ANU Landesgeschäftsstelle, Welslerstr. 23, 81373 München, Tel. 089/51996457, bayern@anu.de, www.umweltbildung-bayern.de, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr

Die ANU Bayern e.V. ist Träger der Dachmarke Umweltbildung.Bayern.

